



Marina ŠIMIĆ, Dr. Herbert GASSNER, September 2024, Stadtbibliothek Šibenik, Kroatien

Dr. Herbert GASSNER, Gründer und ehrenamtlicher Leiter der seit mehr als zehn Jahren bestehenden Kausich-Bibliothek in Zillingtal / Celindof, stattete der Stadtbibliothek in Šibenik, Kroatien, im September 2024 einen Freundschaftsbesuch ab. Er führte ein längeres Gespräch mit der Leiterin Marina ŠIMIĆ, die seit dem Jahr 2002 in dieser Bibliothek beschäftigt ist. Vor ihrer Bestellung zur Direktorin führte sie die Abteilung für Kinder- und Jugendliteratur. Sie hat ein Fachstudium für Bibliothekswissenschaft in Zagreb absolviert – der erste Rektor der im Jahr 1669 gegründeten Universität Zagreb war übrigens der aus Zillingtal / Celindof stammende Jesuitenpater Philippus KAUSICH S.J. (1618 Zillingtal / Celindof – 1673 Pressburg / Bratislava), über dessen Leben und Werk Dr. GASSNER eine wissenschaftliche Monographie in zwei Sprachen (Kroatisch, Deutsch) verfasst hat. Marina ŠIMIĆ ist verheiratet und hat zwei Kinder. Besonders beeindruckt war Dr. GASSNER bei seinem Besuch von der Radiosendung „Vijesti iz gradske“, bei der Kinder und Jugendliche selbst ihre Lieblingsbücher einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen und damit auch Werbung für ihre Stadtbibliothek machen – eine hervorragende Idee, die es verdient, auch in anderen Ländern umgesetzt zu werden!



*Dr. Herbert GASSNER bei seinem Rundgang in der modernen, bestens ausgestatteten
Stadtbibliothek von Šibenik*



ein breites Angebot an pädagogisch wertvollen Kinder- und Jugendbüchern in kroatischer Sprache



große, freundliche, helle Räume für alle Altersgruppen





Stadtbibliothek Šibenik - zentral gelegen, leicht erreichbar, ein architektonisches Glanzstück!

Die Stadtbibliothek in Šibenik ist nach dem großen, in Šibenik geborenen und auch verstorbenen altkroatischen Dichter und humanistischen Gelehrten (Studium an der Universität Padua, Italien) Juraj ŠIŽGORIĆ (1445 – 1509) benannt (latinisiert: Georgius SISGOREUS, er selbst fügte diesem Namen noch SIBENICENSIS DALMATA hinzu). Sein berühmtes, im Jahr 1477 in Venedig gedrucktes Werk ELEGIARUM ET CARMINUM LIBRI TRES ist die erste Inkunabel eines literarischen Werkes, verfasst von einem kroatischen Dichter. In der in diesem Werk enthaltenen, besonders ausdrucksstarken Elegie DE SIBENICENSIS AGRI VASTATIONE schilderte er die zahlreichen Verbrechen an der kroatischen Zivilbevölkerung, begangen durch die vordringenden osmanischen Heerscharen, die auch vor Verwüstungen von Kirchen und sonstigen sakralen Objekten nicht zurückschreckten. Er wollte in der damals absolut vorherrschenden lateinischen Sprache die Herrscher und auch Gelehrten des christlichen Europa auf die furchtbaren Nöte des kroatischen Volkes aufmerksam machen. Juraj ŠIŽGORIĆ, der einer Adelsfamilie entstammte und Priester war, ist in der Kathedrale von Šibenik begraben.



eine Windhose über dem Meer bei Primošten in der Nähe von Šibenik, aufgenommen im September 2024 von Dr. Herbert GASSNER

Links:

<https://kausich-bibliothek.bvoe.at>

<https://www.knjiznica-sibenik.hr> (Stadtbibliothek Šibenik)